

## **Einbruch in Bar**

Mainz, Gärtnergasse, Mittwoch, 26.09.2018, 01:00 Uhr bis 13:00 Uhr - In einer Bar in der Gärtnergasse ist es am Mittwoch zu einem Einbruchsdiebstahl gekommen. Der unbekannte Täter gelangt auf bislang unbekannte Weise in das Innere der Bar und hebt den darin befindlichen Zigarettenautomaten auf. Zudem durchsucht er das Büro des Geschäftsführers und entwendet Geld in Höhe eines dreistelligen Betrages aus einer Kellner-Brieftasche. Täterhinweise liegen nicht vor. Die Ermittlungen dauern an.

## **Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluß**

Mombach, Am Mombacher Kreisel, Donnerstag, 27.09.2018, 00:05 Uhr - Am Donnerstag ist es gegen Mitternacht zu einem Verkehrsunfall in Mombach gekommen. Ein 26-Jähriger befährt die Straße "Am Mombacher Kreisel". Als er dabei ist nach links in Richtung eines Fast-Food-Restaurants abzubiegen, überholt ihn ein 39-Jähriger von hinten, sodaß die beiden Fahrzeuge seitlich zusammenstoßen. Der 39-Jährige ist zu diesem Zeitpunkt alkoholisiert.

## **Skateboarder auf Überholspur der A 60**

Mainz, A60, Donnerstag, 27.09.2018, 01:30 bis 06:20 Uhr - Am frühen Donnerstagmorgen melden Verkehrsteilnehmer der Polizei, dass ein Skateboarder auf der A 60 in Fahrtrichtung Darmstadt unterwegs sei. Die Autobahnpolizei trifft den 23-Jährigen Skateboarder auf der Überholspur der Autobahn zwischen Ingelheim-West und -Ost an. Dort ist die Höchstgeschwindigkeit 130 km/h. Der 23-Jährige steht unter Alkoholeinfluss sowie Betäubungsmitteln und wirkt geistig abwesend. Er wehrt sich gegen die Polizeibeamten und beleidigt sie. Der 23-Jährige wird mit auf die Wache und vorübergehend in Gewahrsam genommen. Es wird eine Anzeige wegen Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte aufgenommen.

## **Trunkenheit im Verkehr**

Weisenau, Am Rodelberg, Trunkenheit im Verkehr Im Rahmen einer Kontrollstelle in der Straße "Am Rodelberg" heute Nacht, gegen 00:50 Uhr, kontrollieren Beamte der Polizei Mainz einen 51-jährigen PKW-Fahrer. Der Fahrer wirkt nervös und zittrig. Einem durchgeführten Konzentrations- und Koordinationstest kann der 51-Jährige nicht ansatzweise folgen. Da ein Atemalkoholtest negativ verläuft, richtet sich der Verdacht der Beamten auf einen Konsum von Betäubungsmittel. Im PKW kann in der Beifahrertür ein Tütchen mit weißem Pulver festgestellt werden. Es handelt sich dabei um Amphetamin. Aufgrund der Gesamtumstände sowie der Tatsache, dass der 51-Jährige im angetroffenen Zustand ein Kraftfahrzeug nicht sicher im Straßenverkehr führen kann, wurde ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet. Der Führerschein wurde sichergestellt. Dem 51-Jährigen wurde zudem eine Blutprobe entnommen.

### **Bundesligaspiel Mainz gegen Wolfsburg endet mit Landfriedensbruch**

Mainz, Koblenzerstraße, Die Angehörigen der Mainzer Fanszene versammeln sich nach Spielende am gestrigen Abend, gegen 22:15 Uhr, vor dem Heimbereich der Arena und begeben sich zunächst in Kleingruppen auf den Heimweg. Auf der Koblenzer Straße hält eine dieser Gruppe, in noch unbekannter Anzahl, den aus acht Fahrzeugen bestehenden Konvoy der gerade abreisenden Wolfsburgfans an. Mitglieder der Mainzer Fanszene beginnen gegen die ersten beide Fahrzeuge zu treten und zu schlagen. Das vorderste Fahrzeug wird dabei leicht beschädigt. Im Anschluss, so der derzeitige Stand der Ermittlungen, verlassen einzelne Wolfsburgfans ihre Fahrzeuge und es kommt zu kurzen und blitzartigen körperlichen Auseinandersetzungen. Kräfte der Polizei Mainz können schlimmeres verhindern. Die Mainzer Täter flüchten zu Fuß von der Örtlichkeit. Zur Sachverhaltsaufnahme muss die Koblenzer Straße, kurz nach Spielende, teilweise voll gesperrt werden. Dies führt zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen mit entsprechenden Rückstaus. Es wurden Strafanzeigen wegen Landfriedensbruch gefertigt.

### **Bedroht und Wertsachen weggenommen**

Wiesbaden, Hermann-Brill-Straße, Kinderspielplatz, 26.09.2018, 21:00 Uhr - 21:30 Uhr - (He) In der vergangenen Nacht, gegen 01:30 Uhr, meldete ein 17-jähriger Wiesbadener, dass er gestern Abend zwischen 21:00 Uhr und 21:30 Uhr auf einem Spielplatz in der Hermann-Brill-Straße von vier anderen Jugendlichen, bzw. jungen Erwachsenen unter der Androhung von Gewalt zur Herausgabe seiner Wertsachen aufgefordert worden sei. Übergeben wurden circa 60 Euro Bargeld, eine Jacke im Wert von 450 Euro sowie ein Smartphone und ein Goldring. In welcher Beziehung Täter und Opfer zueinanderstanden, bedarf weiterer Ermittlungen. Zum Teil sind die Vornamen, bzw. Spitznamen der Täter bekannt. Täter 1: 17-18

Jahre, circa 1,85 m, sehr kurze Haare, **schwarze Hautfarbe**. Täter 2: 17-18 Jahre, circa 1,75 m, auffallend große Nase, lockige, schwarze Haare,

**"arabischer Phänotyp"**

, Leder Umhängetasche "Louis Vuitton". Täter 3: 17-18 Jahre, circa 1,85 m, kurze, braunschwarze Haare, Pickel im Gesicht, weißes Trainingsoberteil. 4.Täter: 17-18 Jahre, circa 1,90 m, kurze, dunkle Haare. Das Wiesbadener Haus des Jugendrechts hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

## **Gartenhütten aufgebrochen**

Wiesbaden, Bornhofenweg, bis 24.09.2018 - (He) In den vergangenen Tagen machten sich Einbrecher im Bornhofenweg in Wiesbaden an mehreren Gartenhütten zu schaffen und verursachten einen Gesamtschaden von mehreren Tausend Euro. Auf zwei Vereinsgeländen und einem Gartengrundstück wurden mehrere Hütten aufgebrochen und Geräte wie Motorsensen, Rasenmäher, Generatoren und auch Kabeltrommeln entwendet. Teilweise wurde ein Maschendrahtzaun aufgetrennt oder aber auch eine Umfriedung überklettert. Anschließend wurden die Unterstellräume bzw. Gartenhütten gewaltsam geöffnet. Täterhinweise liegen nicht vor. Das 3. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2340 zu melden.

## **Verwirrte Person in Krankenhaus eingeliefert,**

Biebrich, Rathausstraße, 26.09.2018, 15:45 Uhr - (He) Gestern wurde ein 42-jähriger Biebricher gegenüber einer alarmierten Polizeistreife aggressiv und musste im Nachgang in eine psychiatrische Klinik eingewiesen werden. Gegen 15:45 Uhr informierten Bankmitarbeiter die Polizei darüber, dass sich in einer Filiale in der Rathausstraße ein Mann aufhalte, welcher einen verwirrten Eindruck mache und die Bankräumlichkeiten trotz mehrfacher Aufforderung nicht verlassen wolle. Der eintreffenden Streife sei der Mann, nach Angaben der eingesetzten Beamten, sofort aggressiv und mit erhobenen Fäusten entgegengekommen. Trotz einer entsprechenden Ansprache habe sich der Mann nicht beruhigt und stattdessen die Beamten mit Gegenständen beworfen. Daraufhin kam es zu einer kurzen Auseinandersetzung und der 42-Jährige wurde festgenommen. Eine Personalienfeststellung ergab, dass bei dem Mann bereits in der Vergangenheit psychische Auffälligkeiten festgestellt wurden.